Baden-Baden

Energie aus dem Rotenbachtal

[22.10.2013] Im baden-württembergischen Rotenbachtal geht ein neues Blockheizkraftwerk in Betrieb. Es soll rund 1.600 Einfamilienhäuser mit Strom versorgen.

Ein neues Blockheizkraftwerk (BHKW) sorgt im Fernheizwerk Rotenbachtal für Strom und Wärme. Das Unternehmen Gemeinschaftskraftwerk Baden-Baden (GKB) und die EnBW-Tochter Sales & Solutions nahmen die Anlage jetzt offiziell in Betrieb. Martin Benner, Geschäftsführer der GKB: „Das neue BHKW ist neben dem bestehenden Holzhackschnitzelkessel ein weiterer Meilenstein für das Wärmenetz der GKB in Baden-Baden. Durch die verbesserte Energieeffizienz und durch die Verringerung des Brennstoffbedarfs tragen wir zur Schonung der bestehenden Ressourcen bei.“ Wie die Projektpartner mitteilen, sollen pro Jahr rund neun Millionen Kilowattstunden Wärme und rund acht Millionen Kilowattstunden Strom erzeugt werden. Damit könnte man den jährlichen Stromverbrauch von rund 1.600 Einfamilienhäusern decken. „Durch die Kopplung von Strom- und Wärmeerzeugung benötigen wir 20 Prozent weniger Primärenergie und sparen über 1.300 Tonnen CO2 ein“, sagte EnBW-Vertreter Marcus Bort. „Ein klarer Pluspunkt für Kunden, Klima und Umwelt.“

(ma)

Stichwörter: Kraft-Wärme-Kopplung, EnBW, Energieeffizienz, Fernwärme, GKB